

Obwohl eine Reihe von Dienstseinheiten selbst einschätzt, daß der Umfang und die Zusammensetzung des IM-Systems nicht den operativen Erfordernissen entspricht und nicht in Übereinstimmung mit der politisch-operativen Situation steht, mußte bei durchgeführten Überprüfungen festgestellt werden, daß auch die gegenwärtige Suche und Gewinnung von IM nicht in jedem Fall entsprechend den aus der Analyse der politisch-operativen Situation erkannten Schwerpunkten vorgenommen wird. Bei der Gewinnung von IM wird es ungenügend verstanden, von notwendigen, vorher bestimmten operativen Qualitätsmerkmalen auszugehen bzw. seitens der verantwortlichen Leiter solche konsequent zu fordern.

In einer Reihe von Dienstseinheiten, besonders aber in den Kreisdienststellen, gibt es keine exakten Konzeptionen für die Gewinnung neuer qualifizierter IM sowie keinen genügend qualifizierten IM-Vorlauf. Es kommt deshalb noch zu oft zu Werbungen auf Grund sich bietender, scheinbar günstiger Möglichkeiten, und der Gewinnungsprozeß verläuft nicht kontinuierlich. Noch immer stehen quantitative Gesichtspunkte, steht die zahlenmäßige Erfüllung von Werbungen im Vordergrund.

Bei nicht wenigen operativen Mitarbeitern, zum Teil auch bei bereits schon längere Zeit in der operativen Arbeit tätigen Mitarbeitern, besonders in den Kreisdienststellen, zeigen sich Erscheinungen des Zurückweichens und vorhandener Hemmungen vor komplizierten Werbungen bei bestimmten Personenkreisen.